

Betriebsschließungsversicherung (BSV)

Schadenbeispiele

Schließungsschäden

Aufgrund eines Salmonellenbefalls in der Küche wird das Hotel durch die Behörde für einige Wochen stillgelegt. Die fortlaufenden Kosten wie etwa Miete, Pacht und Gehälter sowie der entgangene Gewinn werden in Form der vereinbarten Entschädigung erstattet.

Schäden an Vorräten und Waren

Die durch das Gesundheitsamt bestätigte EHEC-Infektion hat zur Folge, dass das Restaurant seinen gesamten Lebensmittelvorrat vernichten muss. Die Betriebsschließungsversicherung ersetzt in diesem Fall den Neuwert der Waren im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme für Waren und Vorräte.

Tätigkeitsverbote gegen Inhaber oder Ihre Mitarbeiter

Mehrere Mitarbeiter eines Fitnessstudios erkranken an Masern und werden krankgeschrieben. Die zuständige Behörde verhängt aufgrund dessen ein Tätigkeitsverbot gegen die erkrankten Mitarbeiter. Die fortlaufenden Gehaltsaufwendungen werden erstattet, maximal in Höhe der vereinbarten Entschädigung.

Desinfektionskosten

Der Küchenchef erkrankt an Tuberkulose. Nachdem der Befund festgestellt wurde, ordnet die Behörde die Desinfektion der gesamten Betriebsräume an. Die Alte Leipziger übernimmt die vereinbarten Desinfektionskosten.

Ermittlungs- und Beobachtungskosten

Durch die Windpockenerkrankung einer Servicekraft wird der Betrieb desinfiziert und anschließend 4 Wochen lang behördlich beobachtet. Die Alte Leipziger übernimmt die vereinbarten Ermittlungs- und Beobachtungskosten bis zur vereinbarten Höhe.

Teilschließung des Betriebs (in comfort und Individual inklusive)

In einem Autohaus wird bei einem KFZ-Mechaniker nach einer Urlaubsreise das Lassavirus festgestellt. Das Gesundheitsamt ordnet daraufhin die Schließung des räumlich abgegrenzten Werkstattbereichs an. Der Verkaufsbereich im Hauptgebäude bleibt von der Anordnung unberührt und kann weiterhin fortgeführt werden. Die vereinbarte Entschädigung wird anteilig entschädigt.